

Stepptanz: IDO Europameisterschaft in Prag**Silber und Bronze für die „Penguin Tappers“**

Prag. (pfr). Die Hemsbacher „Penguin Tappers“ feierten ihre Premiere bei der IDO Stepptanz-Europameisterschaft in Prag mit Silber, Bronze und einem sechsten Platz. Die kleine deutsche Mannschaft, die von der TVH-Tanzsportabteilungsleiterin Andrea Mayer als Teamkapitän angeführt wurde, kam mit vielen Medaillen und Pokalen zurück.

40 Grad und mehr in der Halle, doch das störte die Tänzerinnen nicht. Aus neun europäischen Ländern waren neben Gastgeber Tschechien, Teilnehmer aus Italien, Ukraine, Russland, Slowenien, Polen, Norwegen, Russland, Deutschland und der Schweiz angereist und steppten um die Titel. Am Freitag begann es mit den Schülern und Junioren. Und es ging für die „Penguin Tappers“ gleich gut los. Valentina von Scheidt gelang in ihrem letzten Juni-



Die „Small Group“ der „Penguin Tappers“ - Schüler und Junioren. Foto: pfr

orenjahr unter den starken 13 Wettbewerberinnen der Sprung ins Finale. Dort ertanzte sich Valentina mit ihrer neuen Kür: „Still here“ den sechsten Platz. Auch ein Erfolg für ihre Trainerin Jenny Knauer. Die „Small Groups“ der „Penguin Tappers“ gewannen in ihrem Finale die erste Medaille für Deutschland. Mit tollen Kostümen und Choreogra-

phie ertanzten sich die sieben Juniorinnen Sally Ahlers, Lotte Basler, Ida Dewald, Lena Geipert, Alena Lieske, Eileen Sutor und Valentina von Scheidt den dritten Platz mit ihrer freschen Kür „Freaky Clowns“. Vor ihnen belegten Brno Praha und Andrea Praha die Plätze eins und zwei.

Wenig später wurde dann die „Schüler Small Group“ der „Pen-

guin Tappers“ mit den Tänzerinnen Pauline Beyer, Katja Böhnig, Lynn Brenneis, Theresa Keil, Sara Starbaty, Alina Tietze, und Neele Vogler hinter der „Tap Academy Praha“ Vize-Europameister mit dem Titel „Aladdin“. Am Samstag ging es weiter mit den Erwachsenen. Die deutsche Kira von Kayser wurde Vize-Europameisterin. Schließlich gewann die „Small Group“ aus Georgsmarienhütte mit ihrer Choreographie „A chorus line“ den Europameistertitel. Übertragende Titelsammler waren die starken Tschechen, die wenige Tage zuvor ihre Landesmeisterschaften veranstalteten und deshalb auf den Punkt fit waren. „Das war ein fantastisches Wochenende nicht nur für die ‚Penguin Tappers‘ und das kleine deutsche Team, das die tolle Stadt Prag genießen und dabei noch viele Pokale mit nach Hause nehmen konnte. Wir werden deshalb auch im nächsten an der Europameisterschaft teilnehmen“, so Andrea Mayer.

Abseits der EM: Ein Rundgang durch Prag**„Penguin Tappers“ eroberten die „Goldene Stadt“**

Prag. (pfr). Die 45-köpfige Hemsbacher Delegation - alle Eltern waren mit ihren Kindern bei der EM dabei - unternahm nach den Wettkämpfen am Samstag einen Rundgang durch Prag.

Dazu gehörte die im 9. Jahrhundert errichtete Prager Burg auf dem Berg Hradschin, das politische und kulturelle Zentrum nicht nur der Stadt, sondern auch der Nation. Sie ist mit ihren drei Schlosshöfen das größte geschlossene Burgareal der Welt und gleichzeitig die Residenz des Prä-



Die Hemsbacher Delegation im Prager Schlosshof.

Foto: pfr

sidenten der Tschechischen Republik. Weitere Ziele waren die älteste Steinbrücke Europas, die Karlsbrücke über der Moldau, der Wenzels Platz, das jüdische Viertel, das Goldene Gässchen, der Altstädter Ring mit dem Rathaus und seiner weltbekannten astronomischen Uhr sowie das Nationaltheater. Eine Bootsfahrt beendete für die Hemsbacher Sportler die Sehenswürdigkeiten. „Alle waren beeindruckt, vor allem war auch die Stimmung in der Gruppe, die diesmal privat angereist war, herausragend, und das Schwimmbad in dem Hotel kam bei der großen Hitze der Tage sehr gut an“, schwärmte Schülertrainerin Kristina Engelhardt.

Judo: Budo Club Hemsbach**Niederlage im Badenligafinale**

(bb). Die Männermannschaft des Budo Club Hemsbach hatte am Samstag in Schwetzingen den letzten Kampftag der Saison. Dabei verlor der Budo Club seinen Kampf denkbar knapp mit 4:3 gegen den stark besetzten Kontrahenten aus Heitersheim. Zwar sorgten die Leichtgewichte des BCs Paul Hofmann und

Alexander Semke in den Klassen bis 60 und 66 kg für eine komfortable 2:0-Führung, jedoch konnte man diese nicht verteidigen. So unterlagen im Anschluss Benjamin Braun und Hasan Güler ihren Gegenübern. Nachdem Kevin Kühnel in der Klasse bis 73 kg durch einen schönen Fußwurf und dem gleichbedeu-

tenden vorzeigten Sieg erneut die Führung für die Mannschaft vorlegte, verlor Eike Wiggershaus im Anschluss die Klasse bis 100 kg nach hart umkämpften und ausgeglichenen fünf Minuten Kampfzeit, sodass die Entscheidung im letzten Kampf fallen musste. Beim Stande von 3:3 ging Bernhard Wurst in der offenen Klasse gleich zu Beginn in Führung und konnte die-

se immer weiter ausbauen, ehe er kurz vor Ende im Bodenkampf in eine Würgetechnik gerät und aufgeben muss. Alles in allem zeigen sich Michael Matt und Dieter Wiggershaus jedoch zufrieden mit dem Verlauf der Saison und freuen sich im nächsten Jahr wieder angreifen zu können, wenn die Nachwuchskämpfer Nick und Tim Henze zum Team hinzustoßen.